



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

III. Von den Engeln.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Von den heiligen En- geln / welche diener sind der ehren Gottes / vnd des Heils seiner Auserweltsen.

Summi regis archangele Michael,

Alste vns heut loben vnsern Ko-
Vnd herrlich rhämen seine werck
nig vnd Gott. **L**
vnd wolthat. Die

Ist ein Schepffer der creatur / der schuff reine Geister in
sein an gesicht sein al le zeit / vnd on vn ter las preisen

Mat. 18. 6.

der himel Chür.
sein herrligkeit. **S** Et che werden Engel genant /
Die Gott selbs im himel ehren /
Kunf.

Von den Engeln.



Hebr. 1. b.
Psal. 103. b.
34. b.

von Gott mit*botschafft ausgesand / seinem volck al hie zu
die selb die nen vns auff erden/wünschen von herken das



thun hülff vnd beystand.
wir se lig werden.



S geschach a ber
Als bald sie von der



Juda. 1. b.
Johan. 8. f.

das etlich aus eignem willen/von Gott vnd im Fürstenthum
warheit waren abgescheiden/wolt sie Gott keins wegs im hi-



abfie len.
mel lei den.



Wrden derhalb ge-
Welche a ber Gott



2. Petri 2. a.
Mat. 25. b.
Psal. 103. b.

stür het schnell/vnd be raubet i rer stell / sampt i ren ge-
trew wa ren/ sich niche liessen verfü ren / die sind nu e-



sel len/ e wig verstossen in abgrund der hellen.
wig fest / von Gott besteti get auff das al serbest.

Das

D As sind starcke Rit ter wi der den Satan/
Dieselb sind der Kirchen diener vnd pfleger/

mit Gottes krasse ange than / die sind stets be reit / die hin-
han vmb sie jr le ger *vnd bringen allzeit / j re

Gene. 21.6.
Lobi. 12.6.
Acto. 10.41

der kein grobheit o der schwachheit / inn ist die finsternache
ge het fur Gottes herrlig keit / vnd frewen sich der men-

ei tel klarheit.
schen se ligkeit.

F Ir solchen schutz sey Gott gelo-

bet in ewigkeit amen.

Vt queant laxis resonare fibris,

D Reiset mit freuden / von gankem gemüte / rhü-
X v. met

Von den Engeln.

met bescheiden/ Gottes gnad vnd güte/ die er beweiset/ an dem
werck der schepffung/ vnd herrlich preiset.

Dem er formieret/ sein geschepff aus gnaden/ das er sie zieret/ mit viel edlen gaben: der sie geniessen/ solten on verdriessen/ in dafur preisen.

Ebre. 1. b.
Psalm. 91.
Doraus die Engel/ hat Gott wol beraten/ sind all vnd einzal/ seine trewe boten *dienstbare geister/ aller auserwelten/ willigediener.

Psalm. 104. a.
Ebre. 1. b.
Ir geistlich wesen/ ist schön, zart vnd lieblich/ driñ sie genesen/ sind from, weis vnd herrlich/ wie die flamm, fewrig/ der wind, schnell vnd krefftig/ keusch vnd warhafftig.

Jesale. 6. a.
Psalm 18. b.
Apo. 4. c.
Drumb heisse auch jr nam/ Cherubim, Seraphim: fren gehorsam/ an den flügeln vernim: damit sie fliegen/ vnd fur Gott sich biegen/ mit demut schmecken.

Ephese. 1. d.
Colo. 1. e.
Psalm. 148. a.
Thronen vnd herrschafft/ Fürstenthum vnd Kressien/ heisse Got

tes Botschafft/ von that vnd geschefften: die ir Gott gibet/ vnd selbs durch sie vbet/ wis im geliebet.

Hieb 1. b.
38. a.
Prat. 69. b.
Psalm. 97. a.
Ephese. 1. c.
Sind Gottes kinder/ vnd götter genennet/ das Gott besonder/ durch sie wird erkennet/ in seiner Gottheit/ wunderbaren weisheit/ krafft, güte vnd klarheit.

Ein grosse anhal/ ist der lieben Engel/ tausent mal tausent/ singen frölich mit schall: fur Gott sie stehen/ stet sein antlitz sehen/ thun sein gefallen.

Dani. 7. c.
Apo. 4. b.
Matt. 18. b.
Luce 2.
Benefic.
Diese Heerscharen/ rühmen Christ den Herren/ da er geboren/ sungen im zu ehren: da er gestritten/ todes angst gelitten/ sie im auch dienten.

Matt. 4. b.
Luce 22. c.
Matt. 26.
Apost. 1. b.
Als er gesieget/ gen himel gefaren/ die feind bekriegeret/ bald die Engelscharen/ sein sieg ausbreitten/ sein zukunfft bedeuten/ in letzt. n. zeiten.

Weil

Ephes. 1. b.
Philipp. 2. b.
Apoc. 5. c.

Weil er nu siset zu des Vaters rechten/ als das Heubt schützet / die zal der gerechten: thun sie in ehren/ vnd sein lob vermehren/on all auffhören.

Ephes. 1. b.
Colosse. 1. d.

Durchs Heubt der Kirchen/ sie erfrewet werden *der alls ver gleichen / im himel vnd erden/ sie hat bestetigt / iren stand bekräftigt/ewig befestigt.

Gen. 28. c.
Johan. 1. g.

Durch diesen Mittler / steigen auff vnd nider / die Gottes diener/trösten seine glieder/ bringen in gaben/ sie damit zulaben/ krefftig von oben.

Der Kirchen wolfare freuden sie sich herzlich/des Satans vntertart/dempffen sie begierlich: stewarten sein wesen/ das die auserlesenen/mögen genesen.

Luce. 17.
1. Petri 1.
Num. 22. e
Dan. 10. c.

Richten vnd füren / vns auff Gottes wegen / schützen, regieren/ vnd thun vnser pflegen: wachen von herzen/ vber vnser seelen/lassen nichts fehlen.

psal. 34. b.
.91. c.
Iobie 5. c.

Herr Gott von himel / dir sind wir befolhen/ schick deine Engel/las vns zu dir holen/ das wir sampt inen / dir dort ewig dienen/mit freuden amen.

Jesat. 67. b.
Mat. 18. b.

Stet vnserm Herrn sey ewig lob vnd danck / der alle

ding geschaffen hat im anfang/ vnd erhelt sie auch durch sei-

Genes. 1.

ne macht/driin er sein krafft, weisheit vnd gut / offenbart vnd

herzlich an tag bracht.

herzlich an tag bracht.

herzlich an tag bracht.

herzlich an tag bracht.

Vn:

Von den Engeln.

Vater aller seiner schönen
schepffung / ist keine creatur in
irer ordnung / so vernünfftig,
herrlich, gut vnd fein / als im hi-
mel die Engel rein: vnd auff erd-
reich die menschen allein.

Im himel die löbliche Engel-
schar / hat Gott geschaffen zu
sein dienst hell vnd klar / sie be-
gab mit grosser würdigkeit / auff
das sie in allzeit ehren / vnd die-
nen der lieben Christenheit.

Die Engel, Erzengel vnd
Cherubim / die Fürstenthum,
Herrschaften vnd Seraphim /
Krefftigen, Thronen sampt der
Obrigkeit / sind all zu Gottes
ehr bereit * sein befehl auszurich-
ten allzeit.

Er welch ein mutwill trieb
der alte Drach / der aller sünd
ein anfang ist vnd ursach / er be-
stünd nicht lang in der warheit /
sondern verlies sein behausung /
vnd fiel von Gott durch eigne
bosheit.

Der bracht auch aus neid
durch sein falsche tück / das men-
schliche geschlecht in alles vn-
glück: wütet vnd tobet noch heut
bey tag / leufft vmb wie ein brüt-
lender lew / vnd verderbt was er
verderben mag.

Verkert Gottes ordnung

vnd felseht sein wort: begeret die
Kirch zutilgen an allem ort: be-
thört die sinnen, verblendet das
gmüt / richte an zorn, auffrühr,
krieg vnd mord / seingiffet er v-
ber die welt ausschüt.

Gott aber helt gebunden zum
gericht / den feindseligen schaden-
fro vnd Böswicht / das er die fro-
men nicht vbercil * noch in ein ei-
nigs har krümte / schiekt in sein
Engel zu trost vnd Heil.

Die thun dem Feind krefftig-
gen widerstand / schügen die aus-
erwelten in allem land / vnd * erret-
ten sie aus angst vnd not / für-
dern Gottes ehr, dienst vnd wort
stehn jnen bey im leben vnd tod.

Sih die Engel fürn aus den
* fromen Loth: die Engel thun
an: Dantel wunderthar: die En-
gel stehn seinn * gefellen bey: vnd
streiten für * ganz Israel: im
dienst lernt man an der Kirchen
frey.

Sie sind diener * lerer vnd * rat-
geber / sie sind auffseher, krieger
vnd auch recher / sind * beschir-
mer der zucht vnd keuscheit / sie
sind auch * anstifter der Ehe * pfle-
ger der kindheit vnd gesundheit.

Belobe seistu Gott ist
vnd jmerdar / für dein geschepff
der heiligen Engelschar / die du
vns

Ebreer. 1. b.
Psal. 104. a.

Ephes. 1. b.
Coloss. 1. c.
1. Petri 3. d.

Psal. 107. b.

Apo. 20. a.
Joha. 8. f.

Judas 1. b.

Genes. 3.

Ephes. 6. b.

1. Petri 5. c.

Mat. 13. d.

1. Petri 2. e

Mat. 10. f

Psal. 107. g

Dan. 10. h

Genes. 32

Luce 16. i

Genes. 19. k

Dan. 6. l

Dante. 3. m

Exod. 37. n

Josue 5. o

2. Re. 6. p

19. q

Jesa. 37. r

Eccle. 48. s

1. Ma. 7. t

1. Ebreer. 1. u

Dan. 10. v

1. Act. 10. w

1. Ge. 19. x

Gen. 24. y

Jobie 6. z

1. Gen. 21. aa

Mat. 18. ab

Eccle.
1. Con
1. Tim

uns aus grosser lieb zuschickst /
vnd uns zu trewen wechtern
gibst / vns also durch sie dein
hülff zufügst.

dich vnd deine Engel / die da vn
fers lebens zeugen sein + las sie
vns scheiden im gericht / von al
ser gottlosen schar vnd
pein.

*Matt. 23. f.
27. c.*

Hilff Herr das wir leben on
sünd vnd feel / mit nichter verlezten

A M E N.

*Eccl. 5. a.
1. Cor. 11. c.
1. Tim. 5. b.*

Vom fall Aede / vnd ver derbung der gantzen menschl chen Natur durch die sünde.



f

H Gott wie not ist dem menschen

f

sein selbs erkentnis / das er weis von

f

seiner verderbnis: den die treibt das hertz zu Gott mit demut:

f

drumb lasse vns ansehen beid vnser ankunfft vnd armut.

Es

*1. Pet. 3. 6
att. 10.
af. 107. b.
an. 10. 6.
enefis 32
ace 16. 4.
Gene. 19. 8
Dani. 6. 6.
Danle. 3. 4.
Exod. 37. 4.
Iosue 5. 6.
Xc. 6. 8.
19. 6.
Iesa. 37. 3.
eccl. 4. 6.
Ma. 7. 6.
Ebreer. 1.
Dann. 10. 4.
Act. 10. 4.
Ge. 19. 6.
Gen. 24. 4.
Iobite 6. 6.
Gen. 21. 6.
Mat. 13. 6.*